



FÖDERATION FÜR WELTFRIEDEN DEUTSCHLAND 

UNIVERSAL PEACE FEDERATION

A Global Network of Peacebuilders

Peace Road Dreiländereck 2024

Am 21. September 2024, dem Internationalen Tag des Friedens, wurde der **Friedenswanderweg** (Deutschland-Österreich-Tschechien) vom **Dreisesselberg bis zum Dreiländereck** offiziell eröffnet.



Im Jahr 2021 fand die erste Peace Road als Sternwanderung von Deutschland, Österreich und der Tschechischen Republik zum Dreiländereck statt. In den folgenden zwei Jahren, 2022 und 2023, nahmen rund hundert Menschen aus der Tschechischen Republik, Deutschland, Österreich und sogar Korea an der Peace Road teil. Bei allen drei Rallys auf dem Berg erfreute die internationale ‚Go-World-Peace-Road-Mountain-Band‘ die Friedenswanderer mit ihren Liedern und animierte zum Mitsingen.



Erstens bedarf auch unsere gemeinsame Vergangenheit der Versöhnung, und zweitens ist es ein Ort, an dem das Symbol des Kalten Krieges, der Eiserne Vorhang, vor über 30 Jahren gefallen ist. Im Jahr 2021 äußerten wir den Wunsch, dass diese Möglichkeit der Begegnung nach der langen Trennung für das koreanische Volk am 38. Breitengrad bald Wirklichkeit wird. Ein Jahr später geschah jedoch das Unerwartete: Nach mehr als 75 Jahren Frieden begann in Europa ein neuer Krieg, diesmal ein heißer.



Bürgermeister Michael Leitner von der Gemeinde Schwarzenberg in Oberösterreich, der dieses Peace Road-Treffen am Dreiländereck seit drei Jahren aktiv unterstützt, griff den Vorschlag auf und setzte ihn um, nämlich einen offiziellen Friedensweg vom Dreisesselberg entlang der deutsch-tschechischen Grenze bis zum Dreiländereck für zukünftige Generationen zu schaffen.

Vertreter der UPF aus Österreich, Tschechien und Deutschland trafen sich auf der Berghütte Dreisessel, um den Friedenswanderweg zu eröffnen. Bürgermeister Leitner eröffnete das Festprogramm und betonte: „Frieden ist keine

Selbstverständlichkeit, er muss jeden Tag hart erarbeitet werden. Er betonte, dass der Weg „ein Symbol des Friedens“ sein soll.



„Ich bin immer ein Kind der Grenze gewesen“, sagte Walter Bermann, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Neureichenau in Deutschland, der schon immer in Grenznähe gelebt hat.

Maria Pammer von UPF Österreich schloss ihre Rede mit den Worten: „Mit menschlichen Anstrengungen allein werden wir keinen dauerhaften Frieden erreichen können“.

Und für Juraj Lajda von der UPF Tschechien sollte der Weg „uns daran erinnern, dass alle Wege zu Frieden und Harmonie führen sollten“.



Der ehemalige tschechische Kulturminister Dr. Daniel Hermann sagte in einem super Deutsch: „Die Geschichte des 20. Jahrhunderts ist manchmal sehr schmerzhaft, aber wir können sie nicht ändern. Aber wir haben unsere Zukunft selbst in der Hand!“

„Wir brauchen Frieden mit Gott“, sagte Dr. Dieter Schmidt von UPF Deutschland. Auf der ersten Friedensstraße 2021 erlebte er, wie man in dieser Natur inneren Frieden und Hoffnung finden kann.

Für Peter Haider von UPF Österreich steht fest: „Wir können etwas tun: Menschen machen Krieg, aber wir können auch Frieden machen!“



Jeder ist eingeladen, den Weg des Friedens zu gehen“, betonte Martin Felhofer, emeritierter Abt des Stiftes Schlägl. Als begeisterter Fußballer fügte Felhofer hinzu: „Es ist wichtig, dass wir Gott nicht aus dem Spiel nehmen! Der Weg ist in diesem Fall nicht das Ziel, denn das Ziel muss der Frieden unter den Menschen sein. Aber es ist wichtig, dass wir auf dem Weg dorthin sind.“

Gemeinsam mit Bischöfin Christine Mayr-Lumetzberger sprach Marin Felhofer das Friedensgebet und segnete den Friedensweg.

Musikalisch umrahmt wurde das Festprogramm vom Hornquartett Traun Klang. Michael und Polina brachten den Wunsch aller Anwesenden mit dem Lied „Let There Be Peace On Earth“ zum Ausdruck.



Nach dem feierlichen Programm durchschnitt Martin Felhofer das Band zur offiziellen Eröffnung.



Alle Besucher und Gäste waren eingeladen, den rund sieben Kilometer langen Friedenspfad zu gehen.





Eine österreichische und eine deutsche Zeitung veröffentlichten einen ausführlichen Artikel mit vielen Bildern von der Eröffnungszeremonie unter folgenden Überschriften:

Mein Bezirk - Österreich: „**Friedensweg im Böhmerwald feierlich eröffnet**“ - Der Friedensweg auf dem Dreisesselberg wurde am vergangenen Samstag, dem Internationalen Tag des Friedens, feierlich eröffnet. Der ehemalige Abt Martin Felhofer durchschnitt bei der Eröffnungsfeier das Band.

Passauer Neue Presse: „**Netzwerk setzt Zeichen für Miteinander - Friedensweg auf dem Dreisessel eröffnet**“ - Mit einem Festakt und einer anschließenden Wanderung wurde am Samstag ein Friedensweg auf dem Dreisessel eröffnet. Er führt vom Berggasthof zum Dreiländereck und soll ein Zeichen für Versöhnung und Völkerverständigung setzen.

Bericht von Stefan Schmid